

II-2466 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1246 1J

1981-05-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Kraft, Dr. FRITZMAYR, LÄNGERITZ, GURTNER
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Verbleib des Zollamtes Obernberg am Inn

Die Absicht der Bundesdeutschen Zollverwaltung, die Abfertigungsbefugnisse des auf österreichischem Staatsgebiet mit dem österreichischen Zollamt Obernberg zusammengelegten deutschen Zollamtes Eggling einzuschränken, sind nicht nur dem Bundesministerium für Finanzen, sondern auch der Wirtschaft des Innviertler Grenzraumes bekannt. Seitens der Zollbehörden der Bundesrepublik Deutschland sollen Bemühungen im Gange sein, das Zollamt Obernberg-Eggling als Zollamt I.Klasse aufzulassen und es allenfalls als Zollamt II.Klasse zu belassen. Seitens der Wirtschaft insbesondere des Bezirkes Ried im Innkreis wird betont, daß bei einer Inbetriebnahme des Autobahnzollamtes Suben keine Verringerung der Verzollungen beim Zollamt Obernberg zu erwarten ist, weil eine Verzollung beim künftigen Autobahnzollamt für die Unternehmungen des Bezirkes Ried einen erheblichen Umweg bedeuten würde.

In einer Anfragebeantwortung vom 1.2.1980 teilte der Bundesminister für Finanzen mit, daß er die Besorgnisse der Innviertler Wirtschaft an den deutschen Generalzolldirektor herangetragen habe und daß die deutsche Zollverwaltung die Anliegen der österreichischen Firmen prüfen und um eine den regionalen Interessen möglichst entgegenkommende Lösung bemüht sein werde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind dem Bundesministerium für Finanzen bereits Ergebnisse über die Prüfung der Anliegen österreichischer Firmen durch deutsche Zollverwaltung bekannt?

-2-

- 2) Wurde dem Bundesministerium für Finanzen ein Vorschlag für eine den regionalen Interessen entgegenkommende Lösung unterbreitet?
- 3) Wenn nein, welche Schritte gedenken Sie im Interesse der heimischen Wirtschaft zu unternehmen, um die bundesdeutschen Behörden von einer Abwertung des Zollamtes Obernberg-Eggling abzubringen?
- 4) Bis zu welchem Zeitpunkt wird das Autobahnzollamt Suben in Betrieb sein?